

Ludwig XIV.

→ Kapitel 12: Frankreich unter Ludwig XIV. (Schulbuch S. 34f.)

Voltaire verherrlichte den französischen König in seinem Werk „Siècle de Louis XIV“, das ab 1735 partienweise veröffentlicht wurde, bis es 1751 als Gesamtwerk vorlag. Er ordnet dabei die 72-jährige Regierungszeit Ludwigs (1643–1715) als vierte (chronologisch gesehen) unter die vier bedeutendsten Epochen der Menschheit ein.

Q Das vierte Zeitalter ist das, das man das Zeitalter Ludwigs XIV. nennt, und vielleicht ist es dieses unter den vieren, das sich der Vollkommenheit am ehesten annähert. Es war von den Erfindungen der drei anderen bereichert worden und hat in bestimmten Bereichen mehr geleistet als die drei anderen zusammen. Alle Künste haben in Wahrheit nicht mehr Fortschritte

gemacht als unter den Medici, unter Caesar und Augustus und Philipp und Alexander; aber der menschliche Verstand im Allgemeinen hat sich vervollkommenet. Erst in dieser Zeit hat man die aufgeklärte Philosophie kennengelernt.

(Voltaire, *Siècle de Louis XIV*, in: Assézat, J. (Hg.): *OEuvres complètes*, Bd. 14, Paris 1878, S. 156; Übers. d. A.)

1. Vervollständige die unten stehende Tabelle über die (nach Voltaire) vier bedeutendsten Epochen der Kulturgeschichte.

		Datierung	Bedeutende Künstler, Philosophen und Wissenschaftler dieser Epoche
1.	Philipp und Alexander klassisches Athen		
2.	(Caesar und) Augustus		
3.	Medici		
4.	Ludwig XIV.		

2. Recherchiere, ob Voltaires Schlussfolgerung, die absolute Monarchie Ludwigs XIV. sei aufgrund seiner Verdienste um Wissenschaft und Kunst unübertroffen, historisch belegbar ist.

3. Stelle fest, in welcher der drei vorangegangenen Epochen Mäzenatentum eine Rolle spielte, und gehe dabei auch auf die Etymologie dieser Bezeichnung ein. (= Woher kommt der Begriff?)

		Wurden Künstler gefördert? Wenn ja, welche und wie?
1.	(Philipp und) Alexander klassisches Athen	
2.	(Caesar und) Augustus	
3.	Medici	
4.	Ludwig XIV.	